

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Tiefthal am 10.06.2021

Sitzungsort:	Bürgerhaus, An den Linden 8, 99090 Erfurt-Tiefthal
Beginn:	18:30 Uhr
Ende:	20:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Teubner
Schriftführer/in:	Frau Angermann

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 06.05.2021	
4.	Ortsteilbezogene Themen	
5.	Einwohnerfragestunde	
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
6.1.	Verwendung von Mitteln nach §16 Ortsteilverfassung- Erhöhung Repräsentationsmittel	0871/21

7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR
8. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister Herr Teubner eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Mitglieder des Ortsteilrates sowie die Beschlussfähigkeit fest. Als geladene Gäste begrüßt er den neuen für Tiefthal zuständigen KOBb sowie den Vorsitzenden des Fördervereins Tiefthal.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Es wird nach diesem verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 06.05.2021

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung ist mit der Einladung versandt worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

bestätigt Ja 7 Nein keine Enthaltung keine

4. Ortsteilbezogene Themen

Herr Teubner übergibt das Wort an den neuen KOBb für eine kurze Vorstellung. Auf Nachfrage erhalten die Mitglieder des Ortsteilrates die Handynummer für dringliche Notfälle. Herr Teubner dankt ihm für die Teilnahme an der Sitzung und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Herr Teubner bittet den Vorsitzenden des Fördervereins um einen kurzen Sachstandsbericht zur Sanierung des Vereinsheimes. Seit der letzten Sitzung wurde vorrangig im Innenraum gearbeitet. Nicht tragende, für die spätere Nutzung überflüssige Wände sowie die wegen der vorhergehenden Nutzung angebrachte Dämmung wurden entfernt, Fenster demontiert. Für den späteren Sanitärbereich müssen Türen eingesägt werden. Es besteht Kontakt zu Fachfirmen, die die Arbeiten Heizungs-/ Sanitärbereich und die Elektroarbeiten durchführen bzw. überwachen. Notwendiges Material kann dabei kostengünstig über die Firmen besorgt werden. Auch das Einsetzen der neuen Fenster erfolgt unter fachkundiger Anleitung. Die Sponsorengespräche mit Tiefthaler Firmen laufen. Die Resonanz ist gut. Wer finanziell wegen der Corona- Pandemie nicht unterstützen kann, hat materielle Hilfe angeboten. Eine Seite des Brückengeländers Lindenstraße/Bachstraße wurde fertiggestellt.

Die andere Seite folgt beim nächsten Einsatz. So nach und nach sollen auch weitere Geländer entlang des Weißbaches saniert werden. Die Brücke im Zuge des Elxleber Weges wollte die Stadtverwaltung erneuern bzw. sanieren. Es wird darum gebeten nachzufragen.

5. Einwohnerfragestunde

Es sind keine weiteren Einwohner zur Sitzung anwesend. Die Einwohnerfragestunde entfällt.

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

Mit der Einladung haben die Mitglieder des Ortsteilrates eine Entscheidungsvorlage zur Vergabe finanzieller Mittel nach §16 erhalten. Für Repräsentationsaufgaben des Ortsteilbürgermeister- Gratulationen zu Ehe- und Geburtstagsjubiläen, Jubiläen ortsansässiger Firmen, Geschäftseröffnungen und Kondolenz- sollen dem Ortsteilbürgermeister weitere finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden, da die mit dem ersten Beschluss bereit gestellten Gelder nur für das erste Halbjahr ausgereicht haben. Zur Vorlage gab es seitens des Ortsteilrates keine Nachfragen.

Erneut berichtet das mit der Übergabe der Gutscheine beauftragte Mitglied des Ortsteilrates von der äußerst positiven Reaktion der Jubilare auf die persönliche Übergabe dieses Grußes. Er regt an, diese Form der Gratulation beizubehalten. Weitere Ortsteilratsmitglieder pflichten ihm bei. Die Vorbereitung der Runden im Bürgerhaus ist aufwändig und leider war die Resonanz bei der überwiegenden Mehrheit der Treffen nicht so hoch.

6.1. Verwendung von Mitteln nach §16 Ortsteilverfassung- Erhöhung Repräsentationsmittel 0871/21

beschlossen Ja 8 Nein keine Enthaltung keine

Dem Ortsteilbürgermeister oder einem von ihm Beauftragten werden vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes 2021 zur Wahrnehmung von Repräsentationsaufgaben gem. §19, Buchstaben a) und f) Anlage 5 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt weitere 400,00 EUR zur Verfügung gestellt.

7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Dringliche Entscheidungsvorlagen zur Beratung und Beschlussfassung durch den Ortsteilrat liegen nicht vor.

Herr Teubner schlägt in diesem Zusammenhang vor, zeitnah ein Treffen mit den Vereinsvorständen zu organisieren, um mit Ihnen über eventuelle Planungen und Vorhaben in diesem Jahr zu sprechen- z.B. Vorbereitung/Durchführung Kunstfest, Adventsmarkt, eventuelle

Kinderveranstaltungen. Außerdem plädiert Herr Teubner dafür, mit den verfügbaren finanziellen Mittel die Gestaltung des neuen Vereinsheimes voran zu bringen, damit dieses bald für eine Nutzung zur Verfügung steht.

8. Informationen

Der Ausbau des Wirtschaftsweges zwischen Tiefthal und Kühnhausen kann erfolgen. Es wurde bei mehrfacher Untersuchung keine Hamsterpopulation gefunden. Die Ausschreibung ist fertig. Im Herbst soll Baustart sein. Der zuständige Mitarbeiter des Flurneunordnungsamtes soll zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

Die im Ort aufgestellten BUGA Pflanzkübel finden guten Anklang. Die Firma BTS Gartenwerk organisiert die Pflege.

Bezüglich einer Neugestaltung des Rondells am Sulzer Ring gab es einen Ortstermin, über den Herr Teubner berichtet, Eine Neupflanzung von Bäumen wird es nicht geben, da im Untergrund einige Leitungen verlaufen und die Wurzeln der Bäume zu Schäden an diesen führen könnten bzw. nicht ausreichend Platz für eine gesunde Entwicklung finden. Deshalb wurde von der Kollegin des Gartenamtes vorgeschlagen, etwa die Hälfte der Fläche als Bienenweide und den Rest mit einer nicht so pflegeintensiven Dauerbepflanzung von Gehölzen in unterschiedlicher Wuchshöhe zu gestalten.

Auf die Frage eines Mitgliedes des Ortsteilrates, ob am Marbacher Weg die Pflanzung eines Baumes durch eine Privatperson möglich ist, werden Erläuterungen gegeben. Die gleiche Frage stand im Zusammenhang mit der diesjährigen Konfirmation. Da für die Pflanzung im öffentlichen Bereich aus Sicherheitsgründen strenge Maßstäbe gesetzt werden, hat man sich in Absprache mit einem privaten Grundstückseigentümer zur Pflanzung auf dessen Grundstück geeinigt. Herr Teubner könnte sich eine ähnliche Lösung z.B. am Bolzplatz vorstellen, da man dort auch Schattenspender braucht.

Als Ausgleichsmaßnahme wurde durch das ehemalige Flurneunordnungsamt an einem Radweg unterhalb der B4 eine Waldschänke aufgestellt. Bei einem Besuch dort hat ein Mitglied des Ortsteilrates festgestellt, dass Schrauben locker waren. Die Standsicherheit ist nicht gefährdet- aber wer kümmert sich um Instandhaltungsarbeiten.

Das Fahrzeug der FFW Löschgruppe ist seit 09.06. wieder zurück.

Die Reparatur am Bürgerhaus nach einem Wasserschaden ist abgeschlossen.

gez. Teubner
Ortsteilbürgermeister

gez. Angermann
Schriftführerin